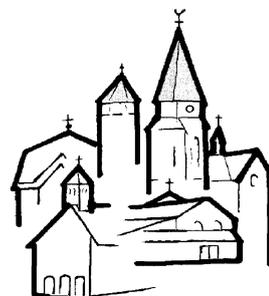


KATHOLISCHE PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER

Pfarreirat



Pfarrei St. Johannes d. T.
An St. Johannes 5 - 46244 Bottrop-Kirchhellen

Telefon: 0 20 45 / 40 45-0
Fax: 0 20 45 / 40 45-22
E-Mail: stjohannes-kirchhellen@bistum-muenster.de

Protokoll

Sitzung am Montag, den 1.03.2021,

ZOOM-Konferenz

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr; Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Online anwesend waren: Heiner Berger, Franz-Josef Berghorn, Bernd Böhm, Heinrich Bösing, Claudia Bornemann, Theresia Duckheim, Matthias Fischer, Thomas Fockenberg (Protokollant), Holger Heitmann, Dennis Humberg, Franz Klein-Wiele, Werner Koschinski, Sarah Krawiec, Annette Löns, Matthias Löns, Periya Mandalathuvu, Christoph Potowski, Hans-Georg Strangemann

Entschuldigt: Francis da Cunha, Marcel Rottmann

zu TOP 1: Franz Klein-Wiele begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2: Thomas Fockenberg spricht den Geistlichen Impuls.

zu TOP 3: Alle genehmigen die Tagesordnung ohne Ergänzungen.

zu TOP 4: Das Protokoll wird mit zwei eingefügt Änderungen genehmigt.

Zu TOP 5: Neues aus dem Seelsorgeteam

Die Neuigkeiten werden in den andere Tagesordnungspunkten eingebracht.

Zu TOP 6: Informationen aus dem Kirchenvorstand

Pastor Potowski und Hans-Georg Strangemann geben letzte Neuigkeiten zu den Baumaßnahmen an der Kirche St. Johannes d.T. bekannt. Die meisten Renovierungen sind abgeschlossen und ab Mitte März ist die normale Nutzung wieder vorgesehen. Die gelieferte Beleuchtung im Seitenschiff wird korrigiert. Die Sakristei ist noch nicht fertig gestellt.

Angesprochen wurde der Verkauf einer Biotopfläche an der Schulstraße an die Stadt Bottrop; die Gespräche hierzu laufen noch.

Die IT-Ausstattung der Pfarrbüros wird erneuert; ein Zeitpunkt wurde nicht genannt. Frau Andric, die erst seit Beginn des Jahres die Haushaltsgeschäfte sehr zuverlässig abwickelt, verlässt die Pfarrei am 30. April schon wieder. Sie nimmt eine Tätigkeit in der Zentralrendantur auf. Die Arbeitsstelle ist schon neu ausgeschrieben.

Für die Errichtung eines Gedenksteins für den verstorbenen Pfarrer Bernhard Fögeling in Grafenwald, wird eine gemeinsamen Begehung vorgeschlagen, mit Vertretern aller Initiatoren, des Gemeindeausschusses Heilige Familie, dem Pastoralteam, dem KV und des PR. Diese sollen einen Vorschlag für eine angemessene Form vorbereiten. Pfarrer Potowski warb in diesem Zusammenhang dafür, auch die langjährige Pastoralassistentin, Frau Hautkappe, in den Gedanken, um den Gedenkstein aufzunehmen, um ihrer Verdienste auch zu gedenken.

Die bei der letzten Sitzung empfohlene Streetworker-Stelle wird für 3 Jahre von der Stadt Bottrop bezahlt. Der/die Inhaber/-in soll Jugendliche in Kirchhellen-Mitte und Grafenwald, an den bekannten Treffpunkte ansprechen und deren Probleme oder Wünsche aufgreifen. Durch eine Aufstockung der Personalkosten -geleistet von der Philipp-Neri-Stiftung- und der Stiftung Grafenwald, soll die Stelle attraktiver für Bewerber*innen werden.

In Grafenwald wird es eine neue Schließanlage für die Räume unterhalb der Kirche und das Pfarrheim geben. Es sind 2 Stufen geplant; über die Verteilung der Schließberechtigungen wird gemeinsam mit dem Gemeindeausschuss Grafenwald entschieden.

Zu TOP 7: Informationen aus dem Jugendkloster

Ab dem 6. März werden wieder Gottesdienst in der Kirche des Jugend-Klosters gefeiert. Anmeldungen sind, wie in 2020, wieder über die Klosterpforte notwendig. Die Messzeiten sind wie folgt: samstags 19 Uhr, sonntags 8:30, 10 und 18 Uhr. Dienstags bis freitags findet jeweils um 7:15 Uhr ein Morgengebet mit anschließender hl. Messe um 7:30 Uhr. In der

Fastenzeit findet immer montags um 18 Uhr ein Wortgottesdienst statt, der von Mitarbeitenden und Freiwilligen gestaltet wird. Matilda Angelina Inna Jelin ist am 24.2. verabschiedet worden und wird zukünftig als Deutschlehrerin in ihrer Heimat, der Insel Sumba, tätig sein.

Zu TOP 8: Rückblicke

Erste Erfahrungen mit den Besuchen von Gottesdiensten und sonntäglichen Impulsen zur Fastenzeit werden ausgetauscht. Die Gottesdienste werden noch relativ zögerlich angenommen. Der Zuspruch der Sonntags-Impulse ist in Feldhausen recht groß, was vermutlich an der Lage der Kirche inmitten eines Freizeitgebietes liegt. In Grafenwald und Kirchhellen-Mitte kommen zum Teil deutlich weniger Interessenten. An beiden Standorten gibt es Nebengeräusche durch den Verkehr bzw. durch den benachbarten Spielplatz. Angeregt wird die Ankündigung in der Presse. Eine eventuelle Ortsverlegung muss nach der Reflektion der Fastenzeit überlegt werden.

Für den Mittwochsimpuls können Ideen und Meldungen eingebracht werden. Ansprechpartner hierfür ist Herrn Kott. Er spielt die Impulse für den Youtube-Kanal ein und nimmt sie auf.

Der Informationsaustausch innerhalb der einzelnen Gruppen in der Pfarrei läuft offenbar mehr oder weniger intensiv, sei es über ZOOM-Konferenzen, WhatsApp oder ähnlichen Internet-Foren.

Die Kommunionvorbereitungen werden laut Dennis Humberg den Umständen entsprechend fortgeführt. Von 80 Kommunionkindern wollen etwa 50 in diesem Jahr zur Erstkommunion gehen; die übrigen erst in 2022. Es wird dafür geworben, das es

Eucharistie Feiern für Kommunion Kinder schon im Vorfeld der Erstkommunion gibt. Hier wird die übrige der Gemeinde gebeten dies durch ihre Zurückhaltung entsprechend zu unterstützen.

Werner Koschinski berichtet von den stark eingeschränkten Firm Vorbereitungen. Vor der Firmung am 13. April sind einige Wortgottesdienst und Impulse geplant. Eine Teilnahme an den der Kar- und Ostertage wird angeboten. Die Firmung wird in zwei Wortgottesdiensten gespendet. In Erwägung gezogen sind zusätzlich Tage mit Outdoor-Aktivitäten nach der Firmung.

Zu TOP 9: Neues aus den Ausschüssen

Wallfahrtsausschuss Grafenwald:

Er wird einen Sonntagsimpuls zur Fastenzeit gestalten. Für Frühschichten in Grafenwald werden Personen angesprochen, die dies in letzten Jahren gestaltet haben. Es ist noch unklar wie viele Termine angeboten werden können. An Karfreitag werden wie im letzten Jahr Handouts mit Texten zur Passion in der Kirche Grafenwald bzw. am Pfarrbüro ausliegen, so dass Interessierte den Kreuzweg an 6 Wegekreuzen eigenständig beten können. An diesen Kreuzen liegen Postkarten mit einem weiteren Texten und einem Bild zum Mitnehmen aus. Pastor Potowski bietet sich an sich um den Druck zu kümmern.

Familienausschuss:

Annette Löns berichtet, dass alle Taufkreuze persönlich an die Eltern übergeben wurden.

Es wird gebeten, vorerst das Spruchband am Taufstein in die Kirche Grafenwald wieder aufgehängt. Die Tauferinnerungsfeier soll, wenn es wieder möglich ist nachgeholt werden.

Weitere Ausschüsse haben sich nicht getroffen.

TOP 10: Ausblicke, Planungen, Absprachen

Die seit Beginn der Fastenzeit wieder aufgenommenen Gottesdienste lassen die Problematik der Begrüßungsdienste zurzeit sehr deutlich werden. Freiwillige, die bislang hier tätig waren, möchten sich nicht einer unter Umständen größeren Gefahr einer Ansteckung mit mutierten Corona-Viren aussetzen. Weitere Freiwillige konnten bislang nicht in ausreichendem Maße gefunden werden. Pastor Potowski macht deutlich, dass dieser Dienst unabdingbar notwendig für die Durchführung von Gottesdiensten ist. Notfalls müssen daher Gottesdienstzeiten ersatzlos gestrichen werden solange die Beschränkungen gelten.

Ab dem 14. März 2021 wird die Kirche St. Johannes d.T. wieder genutzt. Die Gottesdienstordnung aus dem Frühjahr 2020 ist ab diesem Termin wieder in Kraft. Für die Gottesdienste in der Fastenzeit, der Karwoche und zu Ostern liegen Informationshefte aus. Ein Anmeldesystem für diese Zeit ist in Vorbereitung.

Es gab erste intensive Diskussion über kirchliche Aktivitäten in einer „Nach-Lock-Down-Zeit“ ohne dass Konsens erzielt werden konnte, ob schon jetzt genaue Planungen für Aktivitäten laufen sollten. Es wurde sehr langsam Herantasten vereinbart. Eine Arbeitsgruppe wird sich in den nächsten Wochen treffen um erste Rahmenbedingungen für Schwerpunkte, Ziele und Arbeitsfelder für die Nach-Lock-Down-Zeit zu erkunden, um sich dann denen später anzunähern. Herr Klein-Wiele lädt hierzu ein.

Am 13. und am 20. April findet die Visitation mit Weihbischof Lohmann statt. Der Zeitplan für den 13.4. ist sehr eng durch die Firmung, die an diesem Tag stattfindet. Am 20.4. ist ein Diskussionsabend unter „Corona-Bedingungen“ geplant. Hierfür sollen in

den Kirchen Postkarten ausliegen, auf die Gläubigen Fragen oder Anregungen notieren können. Auch E-Mails können für die Fragen gesendet werden. Diese werden dann dem Weihbischof vorgetragen.

Die Pfarrwallfahrt „Kavelaer-Wallfahrt“ wird wie in 2020 in anderer Form durchgeführt. Genaueres wird noch ausgearbeitet.

Am 6. und 7. November werden die Wahlen zum neuen Pfarreirat und zu 50% des Kirchenvorstandes durchgeführt. Wichtigste Frage die offen ist, ist die Form der Wahl. Brief- oder Präsenzwahlen stehen hier zur Wahl. Dies ist bis zum 31.5.2021 zu klären. Bei den nächsten Sitzungen ist ein Wahlausschuss Pfarreirat und ein Teilausschuss KV (2 Mitglieder von 4) zu ernennen.

TOP 11: Entscheidungen und Beschlüsse

Der Pfarreirat beschließt einstimmig, dass es in 2021 an allen drei Standorten keine Fronleichnamsprozessionen in der üblichen Form von vor 2020 geben wird. Die Corona-Lage lässt keine zuverlässigen Planungen zu.

Zu TOP 12: Verschiedenes

Offene Fragen:

Für das Sommer-Magazin (ehemals Pfarrbrief) der Pfarrei haben sich bislang keine Personen zur Mitarbeit gefunden. Bitte noch mal weitersuchen da ist Ostern der Endtermin.

Die Arbeitsgruppe für die Digitalen Seiten wie Instagram hat sich noch nicht getroffen dies soll schnellstmöglich noch stattfinden.

Die Impulstüten für Ostern werden am Freitag, den 19.3. um 18:00 Uhr im Pfarrheim Kirchhellen gepackt.

Termine der nächsten Sitzungen:

- Donnerstag, der 20.04 2021 Gespräch mit Weihbischof Lohmann
- Dienstag, der 27.04.2021 (verlegt wegen der Visitation; s.o.)
- Mittwoch, der 09.06.2021
- Mittwoch, der 01.09.2021 (Dankeschön Treffen)

Die Sitzung endet mit einem gemeinsamen Vater Unser

Für das Protokoll

Thomas Fockenberg und Franz Klein-Wiele